

### **Mein Werdegang**

Am Anfang habe ich ohne große Zukunftspläne begonnen Deutsch zu lernen. Ich habe mich sehr schnell in die Sprache verliebt und wollte sie einfach weiter vermitteln. So habe ich meine Stelle als Englischlehrerin aufgegeben und angefangen, Deutsch an einer öffentlichen Schule im Projekt „Deutsch an 1000 Schulen“ zu unterrichten.



### **Was bedeutet Deutsch und Deutschland für mich?**

Deutsch für mich ist ein offenes Fenster, eine Möglichkeit in eine andere Welt einzutauchen und zwei Leben zu leben.

Deutsch: Die Sprache, die ich als zweite Sprache gelernt habe, ist mir allmählich ans Herz gewachsen.

Deutschland ist für mich immer noch ein fernes und faszinierendes Land, dessen Sprache ich gelernt habe und immer noch lerne, aber trotzdem bleibt da immer noch etwas Geheimnisvolles.

### **Welchen Stellenwert hat dieser Preis für mich? Was bedeutet mir die Reise nach Berlin und das Treffen mit der Kanzlerin?**

Dieser Preis bedeutet wirklich sehr viel für mich, besonders weil es auch andere sehr gute Kollegen und Kolleginnen gibt, die die Sprache sehr gut unterrichten können. Es ist nicht immer einfach, eine Fremdsprache so weit weg von dem Land zu unterrichten. Die Lehrer müssen immer kreativ sein und das Interesse ihrer Schüler wecken und die Bedeutung der Sprache erklären.

Deshalb bedeutet das Treffen mit Frau Merkel die höchste Anerkennung für mich und alle Deutschlehrer in Indien.

### **Wie sehe ich meine Zukunft?**

Meine Zukunft möchte ich gerne mit der deutschen Sprache verbringen. Es macht mir Spaß, die Sprache weiterzuvermitteln und mit meinen Schülern über verschiedene Möglichkeiten des Austauschs zwischen Indien und Deutschland zu diskutieren. Gerne möchte ich bei weiteren Projekten der indischen Regierung und des Goethe-Instituts, die Austausch zwischen Indien und Deutschland unterstützen, mitarbeiten.